



www.innerschwand.at

NACHRICHTENBLATT

der

Gemeinde Innerschwand am Mondsee



Die Innerschwandner Frauen (Michaela Schindlauer, Michaela Langer-Weninger, Melanie und Renate Wesenauer sowie Verena Draschwandtner, v. l.) freuen sich auf viele Besucher.

Foto: Alexander Ellmauer

Kirchweihfest und Familien-Rallye am Samstag, 15. August

Zur Tradition wird das Kirchweihfest, das alljährlich am 15. August in Loibichl stattfindet. Das diesjährige Fest beginnt um 10 Uhr mit einem Wortgottesdienst, der von Diakon Mag. Hans Landgraf aus St. Lorenz gestaltet wird. Anschließend laden die Innerschwandner Vereine (Zeitbank, ÖVP-Frauen und Innerschwandner Bäuerinnen, ÖAAB und Sportunion Innerschwand) beim Pavillon zu einem gemütlichen Beisammensein bei Speis und Trank. Für die musikalische Gestaltung zeichnen "Die Mondsee-

landler" verantwortlich gefeiert wird auch die Anerkennung Innerschwands als Fair-Trade-Gemeinde.

Sportunion und Gesunde Gemeinde laden heuer erstmals zur Familien-Rallye, zu der man ab 12.30 Uhr (bis 14 Uhr) starten kann. Die Route ist mit dem eigenen Fahrrad zu bewältigen, deshalb bitte Drahtesel mitnehmen. Als Familie gelten bereits ein Elternteil und zumindest ein Kind. Bei der Rallye warten ein Quiz, Schätzspiel und Geschicklichkeitsaufgaben. Zu gewinnen gibt es unter anderem einen

Hotelaufenthalt in einem Vier-Sterne-Haus in Tirol oder Urlaub in einem beliebigen JUFA-Hotel für die ganze Familie. Anmeldungen für die Familien-Rallye sind zwischen 11 und 13.30 Uhr am Festgelände möglich, Voranmeldung auch direkt bei der Sportunion Innerschwand per Mail unter union-innerschwand@hotmail.com
Achtung: Das Kirchweihfest findet nur bei Schönwetter statt!

Folge 3 / August 2015

Für nächste Leaderperiode liegen 3 Millionen Euro Fördergeld bereit



Die LEADER Region FUMO (Region Fuschlsee und Mondseeland) wurde durch das Ministerium für ein Lebenswertes Österreich nunmehr offiziell anerkannt. Der LEADER Region FUMO mit ihren 17 Mitgliedsgemeinden steht für diverse Projekte ein Förderbudget von € 2.948.000 bis zum Jahr 2020 zur Verfügung.

Basis für zukünftige Projekte ist die Regionale Entwicklungsstrategie, die durch die Zusammenarbeit und Gestaltungskraft der Menschen in der Region entstanden ist. Projekte werden gefördert, wenn sie zur Steigerung der Wertschöpfung beitragen, das natürliche oder kulturelle Erbe der Region nachhaltig weiterentwickeln oder für das Gemeinwohl wichtige Strukturen und Funktionen gestärkt werden. Die Fördersätze variieren zwischen 40 und 80 Prozent. Erstmals können auch kleinere Projekte vorge-meinnützigen Vereinen und Organisationen mit Summen zwischen 1000 und 5700 Euro unterstützt werden. Das LEADER Management FUMO freut sich auf ihre Projektideen und ihr Engagement für die Entwicklung unserer Region. „Gemeinsam mit der fachlichen Unterstützung des LEADER Managements wollen wir erfolgreiche



Quelle: Land OÖ, Abteilung Land- und Forstwirtschaft, SVL LEADER OÖ.
Kartographie: DORIS-Systemgruppe, Nr. 47434
Stand: 23. Oktober 2014 / Version 3.0

und innovative Projekte umsetzen“, sagt der Lorenzer Bürgermeister Johannes Gaderer, der Obmann der Leaderregion Fuschlsee Mondseeland ist. **Kontakt:** Dachverein Regionalentwicklung Fuschlsee-Mondseeland (FUMO), Tel. (06232) 90303-3601; Mail: office@regionfumo.at

Ausbildung zur Tagesmutter

Der Familienbund bietet am Herbst wieder Lehrgänge für die Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater an. In Vöcklabruck beginnt am 2. Oktober ein Kurs für „Anfänger“ ohne pädagogische Grundausbildung, am 25. September startet ein Lehrgang für Personen, die bereits als Kindergartenhelferinnen oder -pädagoginnen arbeiten. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 19 Jahren mit Pflichtschulabschluss. Info beim Familienbund, Tel. 0732 603060 - 12 (Fr. Bräuer).

Folge 3 / August 2015

FRISCHLING **ZT** & PARTNER
Der Fixpunkt für Vermessung & Geoinformation

VERMESSUNG • GEOMETER
Wir machen aus Ihren Grenzen FIXPUNKTE

Unser erfahrenes Team
berät Sie gerne -
und natürlich kostenlos

TEL.: 0676 / 799 39 01 www.fixpunkt.at jetzt auch unter www.frischling.at

Katastervermessung - Grundteilung - Bestandspläne - vermessungstechnische Baubetreuung - Leitungsdokumentation



Freuen sich über den neuen Drei-Seiten-Kipper: Michael Draschwandner (Bauhof Innerschwand), Johann Handl (Lagerhausgenossenschaft Mondsee), Markus Muhr (Bauhof Innerschwand), Bürgermeister Alois Daxinger und Florian Metzger (Fa. Reisch, v. l.). *Foto: Gemeinde*

Neuer Drei-Seiten-Kipper für den Gemeinde-Bauhof

Der neue 3-Seiten-Kipper der Fa. Reisch wurde kürzlich dem Bauhof der Gemeinde Innerschwand am Mondsee übergeben. Das Fahrzeug wurde im Vorjahr bei der Lagerhausgenossenschaft Mondsee bestellt, die Anschaffungskosten betragen rund € 20.000,-. Mit dem neuen Fahrzeug,

das bereits einige Male zum Einsatz gekommen ist, ist die Gemeinde in der Lage, unterschiedlichste Transporttätigkeiten (Sand, Schotter, Schnee etc.) und Überstellungen selbst durchzuführen. Bislang mussten dafür stets fremde Dienste in Anspruch genommen werden.

Gesamte Wasserversorgung der Gemeinde wird erfasst

Der Gemeinderat hat beschlossen, ein Trinkwasserversorgungskonzept für das gesamte Gemeindegebiet ausarbeiten zu lassen. Durchgeführt werden die Arbeiten von Ziviltechniker DI Köttl aus Vöcklabruck.

Ein derartiges Konzept ist Voraussetzung dafür, dass auch in Hinkunft Förderungen im Bereich der Wasserversorgung für Betreiber von Wasserversorgungsanlagen in Anspruch genommen werden können. Außerdem erhält die Gemeinde ein vollständiges Bild davon, welche Objekte von welcher Genossenschaft etc. mit Wasser versorgt werden und in welchen

Bereichen es möglich ist, Notversorgungen herzustellen. Auch gemeindeübergreifende Lösungen sollen ersichtlich werden.

Bei einer Informationsveranstaltung im Gemeindehaus Loibichl erläuterten DI Ernst Köttl, Klaus Kern (OÖ. Wasser) und Ing. Edwin Steiner (Amt der OÖ. Landesregierung) den anwesenden Vertretern der Wasserversorger die Details des Konzeptes, das bis zum Herbst ausgearbeitet sein soll. In Innerschwand gibt es rund 15 Wassergenossenschaften bzw. die Wasserversorgungsanlagen der Gemeinde (Winkl bzw. - ehem. Käserei).

Sommermarkt auch heuer ein Erfolg

Die zweite Auflage des Sommermarktes Loibichl lockte auch heuer wieder zahlreiche Besucher in die Asphaltstockhalle. Trotz drückender Hitze ließen sich Einheimische und Gäste nicht davon abhalten, bei den knapp 20 Ständen regionale Spezialitäten zu verkosten und zu kaufen. Für musikalische Auflockerung sorgten Harmonikaspieler der Landesmusikschule Mondsee, die Kinder unterhielten sich bei Spielen, Bastelarbeiten und einer Kasperlaufrührung.

Dr. Johannes Dick und Franz Muhr zogen ebenso wie die Aussteller eine positive Bilanz: "Wir haben einige hundert Besucher verzeichnet. Besonders beeindruckend war aber erneut die positive, angenehme Stimmung in der Halle", so die beiden Organisatoren aus der Agenda-21-Gruppe "Die Küche im Dorf lassen".



Dr. Johannes Dick (li.) und Franz Muhr verbuchen auch den zweiten Loibichler Sommermarkt als Erfolg. *Foto: A. Ellmauer*

Homepage in neuem Design

Ein neues Gesicht zeigt die Homepage der Gemeinde Innerschwand am Mondsee. In Zusammenarbeit mit der Fa. Gemdat wurden Erscheinungsbild und Aufbau neu strukturiert und modernisiert. Ein Blick auf die Internet-Seite der Gemeinde (www.innerschwand.at) lohnt sich auf jeden Fall.



VS Loibichl zu Gast im Gemeindeamt

Schülerinnen und Schüler der Volksschule Loibichl mit Lehrerin Barbara Baresch (stehend hinten) statteten dem Gemeindeamt einen Besuch ab und erfuhren dabei, welche Aufgaben eine Gemeinde erfüllt. Höhepunkt war der Besuch im Büro von Bürgermeister Alois Daxinger (vorne sitzend), der den jungen Gemeindebürgern geduldig Rede und Antwort stand. Vor der Rückfahrt mit dem Schiff Richtung Loibichl spendierte der Bürgermeister den Kindern ein Eis.

Foto: Gemeinde

Erste-Hilfe-Kurs startet am 24. 9.

In der Rot-Kreuz-Dienststelle Mondsee (Prielhofstr. 2) beginnt am Donnerstag, 24. September, ein 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs. Anmeldung

unter (07672) 28144-27 oder Mail (helmut.strohbach@o.roteskreuz.at). Die Kursgebühr pro Teilnehmer beträgt € 55.

Mit Wissenschaftlern Leben im Mondsee erforschen

Interessante Einblicke in Biologie und Ökologie des Mondsees bieten die Limnologen der Uni Innsbruck in mehreren Veranstaltungen, zu der die Bewohner des Mondseelandes, aber auch Gäste eingeladen sind.

Am Freitag, 14. August (9 - 13 Uhr) geht es mit dem Forschungsschiff auf den See, wo mittels moderner Sonartechnik Fischpopulationen aufgespürt und Fischarten bestimmt werden. Treffpunkt um 9 Uhr bei der Schiffsanlegestelle Hemetsberger. Kosten: 15 bzw. 12 Euro für Kinder (ab 12 Jahren, Kinder nur mit Begleitperson).

Am Dienstag, 1. September, warten gleich zwei Veranstaltungen: Zwischen 13 und 15.30 Uhr begeben sich

die Teilnehmer (ab 14 Jahren) im Institut für Limnologie (Mondseestr. 9) unter dem Motto "Leben im Wassertropfen" auf die Spur des Planktons. Speziell auf junges Publikum ist das Programm "Willi Wasserfloh und Petra Plattwurm" der Jungen Uni Innsbruck ausgerichtet, das am 1. September von 13 bis 17 Uhr angeboten wird. Spielerisch lernen dabei die Kinder die mikroskopische Vielfalt des Mondsees kennen und erfahren, welche Tiere im Mondsee leben, wie sie sich ernähren u. v. m.. Ort: Institut für Limnologie, Mondseestr. 9. Teilnahmegebühr 8 Euro. Anmeldung für alle Veranstaltungen beim Tourismusverband Mondseeland Tel. 06232 2270; Mail: (info@mondsee.at).

Vorgeschmack auf Musiktage

Beim traditionellen „Musikalischen Salon“ wurde das heurige Programm der Mondseer Musiktage dem Freundeskreis präsentiert. Gastgeber waren die musikalischen Leiter, das Aurny Quartett, sowie die Geschäftsführer, Astrid Braunsperger und Walter Drewes.

Das diesjährige Programm steht unter dem Motto „Joseph Haydn – ein großer Europäer“ und zeigt die Verbindung von Haydn zu seinen Zeitgenossen in ganz Europa wie L. Boccherini, C. Ph. E. Bach, L. Cherubini, W. A. Mozart und L. v. Beethoven genauso auf, wie seinen Einfluss auf spätere Generationen.

Joseph Haydn steht im Mittelpunkt

Das Besondere an Haydn: „Er war unglaublich innovativ und vielseitig – hat Musikelemente aus ganz Europa miteinander verbunden, und war somit maßgeblich für die Entwicklung einer allgemeinen Musiksprache verantwortlich“, sagt Matthias Lingenfelder vom Aurny Quartett.

Musiktage Mondsee 28. August - 5. September: Elf Kammermusik-Konzerte; Einführungsvorträge vor, Künstler-Stammtisch nach den Konzerten; umfangreiches Rahmenprogramm.

Karten-Vorverkauf im Tourismusbüro Mondseeland sowie online unter www.musiktage-mondsee.at

IMPRESSUM

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Gemeinde
Innerschwand am Mondsee,
Wredeplatz 2, 5310 Mondsee
Tel. (06232) 2265
www.innerschwand.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Alois Daxinger
Verlagspostamt: 5310 Mondsee

Folge 3 / August 2015